

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1813**

15.5.1813

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 15. May 1813.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachungen.

Die Kundmachung des hiesigen Bürgermeistersamts und Stadtraths vom 2. May im Intelligenzblatt vom 8. d.

daß die Einnehmerey Karlsruhe nunmehr dem Herrn Revisor Friß übertragen, und nur an diesen die dahin gehörigen Gefälle zu bezahlen seyen,
wird zur Beseitigung von etwaigen Mißverständnissen dahin erläutert, daß diese Zahlungen lediglich auf jene landesherrliche Steuern und andere Gefälle, welche bisher in die separat fortgeführte Schatzungs-Einnehmerey-Kasse dahier, aus den dazu geschlagenen Ortschaften geflossen sind, sich beschränken, mithin werden auf jene indirecten Steuern, welche aus dem Stadt und Landamt Karlsruhe, dann aus dem Bezirksamt Durlach in die Ober-einnehmerey dahier fließen, noch auf jene Gefälle, deren Einzug ich von der vormaligen Einnehmerey Durlach her, bis auf andersweite höchste Anordnung von hieraus fortbesorge, Bezug haben.

Karlsruhe den 12. May 1813.

Barthold, Ober-Einnehmer.

(1) Königsbach. [Schuldenliquidation.]

Alle diejenigen, welche an die Dörflerschen Eheleute zu Königsbach etwas zu fordern haben, sollen sich bey Strafe des Ausschlusses auf Montag den 31. May Morgens 9 Uhr auf dem Rathshaus allda, bey dem Amtsrevisorat melden.

Königsbach den 30. April 1813.

Grundherrliches Amt.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung der Krappfabrik-Gebäude zu Mühlburg.] Mit denen in öffentlichen Blättern schon früher umständlich beschriebenen zur Marquis von Montperny'schen Vermögens-Masse gehörigen in gutem Zustand befindlichen beiden massiven Krappfabrik-Gebäuden zu Mühlburg, wovon jedes derselben 264 Schuh in der Länge und 50 Schuh in der Breite enthält, nebst dem dazu gehörigen

weit umfassenden Platz, auch dem dabey befindlichen einstöckigen Wohnhaus mit einem halb Viertel großen Küchen-Garten, wird nun mittheilst öffentlicher Versteigerung ein abermaliger Versuch auf Dienstag den 1. Juny Vormittags 9 Uhr auf dem Platz selbst gemacht werden.

Die Liebhaber können täglich diese schöne Gebäude in Augenschein nehmen, und bei dem Versteigerungs-Akt die nähere annehmliche Bedingungen vernehmen, wobey man noch bemerkt, daß ein allensfalliger fremder Käufer sich über seine Zahlungsfähigkeit und übrige Qualität mit einem obrigkeitlichen Zeugniß gehörig auszuweisen habe.

Karlsruhe, den 10. May 1813.

Von Debit-Commissionswegen.

Autenrieth.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Mittwoch den 19. May d. J. früh 9 Uhr werden in dem Lagerhaus dahier ein Ballen mit Büchern und ein Faß Eickorien gegen baare Bezahlung an den Meistbiethenden versteigt, welches den Steigerungsliebhabern mit dem Bemerkten andurch bekannt gemacht wird, daß der Verkauf im Ganzen oder auch theilweise Statt finde.

Karlsruhe, den 7. May 1813.

Großherzogliches Stadtamt.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der alten Herrengasse ist eine Stube und Alkof mit Bett und Möbels an ledige Herrn monatlich zu vermietthen, und kann täglich bezogen werden, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes.

Bev Karl Braunwarth an der Kronengasse ist ein Zimmer mit Bett und Meubel zu verleihen, und kann bis den 1. Juny bezogen werden.

Bev Bierwirth Scheelmann in der Karlsstraße sind einige leere Zimmer, eines sogleich, das andere auf den 1. Juny zu vermietthen.

Bev Gottlieb Erleben in der Waldgasse

ist auf den 23. July der obere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller und Holzremise zu vermietben, auch kann dieses Logis in zwey Theile abgegeben werden.

In dem Hause der Rechnungsraht Seebertschen Wittwe in der Waldhorngasse ist auf den 23. Juli die obere Etage, bestehend aus 5 Zimmern, einem Alkof, Küche, Speicher, Keller und Holzremise zu vermietben.

In der alten Waldgasse Nro. 14. ist ein Zimmer im obern Stock vornen heraus mit oder ohne Bett und Meubel zu verleihen, und kann täglich bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 461. ist ein Zimmer mit Bett und Meubel täglich zu beziehen. Bey Unterzeichnetem ist der ganze dritte Stock zu verleihen, und kann alle Tage bezogen werden.

Karl Joseph Ripamonti.

Ein Logis von 6 Zimmern, 2 Dachkammern, Stallung, Holzremise, Waschhaus und Keller, in der Zähringer Straße ist auf den 23. July d. J. zu verleihen, wo? erfährt man im Comptoir dieses Blattes

D i e n s t = A n t r ä g e.

(1) Karlsruhe. [Vakante Scribentenstelle.] Die Großherzogl. GeneralStaatsCasse in Karlsruhe sucht einen braven und geschickten Scribenten unter gefälligen Erbietungen, und bittet daß die Herren, welche bey derselben eingehen möchten, sich in Bälde melden wollen.

(3) Offenburg. [Dienstgesuch.] Ein in allen Geschäften geübter Rechtskandidat bietet sich zum Theilungskommissair binnen jezt und Johanni l. J. an. Nachfragen unter der Aufschrift L. B. wird Hr. Schaffner Meister zu Offenburg befördern.

K o m m e r z i a l = A n z e i g e.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Da der Anfang der dißjährigen Messe in dem badischen Comptoir Kalender nicht bestimmt angegeben ist, so benachrichtigt man das Publikum, daß die dißjährige 1te Messe den 7. Juni, die 2te den 1. November ihren Anfang nehme.

Karlsruhe den 9. May 1813.

Bürgermeisteramt und Stadtrath.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen 2000 fl. im Ganzen oder theilweise gegen doppelte gerichtliche Versicherung zu 6 pCt. zum Ausleihen täglich bereit; wo? ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzogener, welcher 2 Wiener Wagen und gute Pferde besitzt, empfiehlt sich einem Hochverehrten Publikum mit seinen Gefährten zum über Landfahren. Er verspricht prompte Bedienung und billige Preise.

Wilhelm Burkhard, Seifensieder, wohnhaft in der alten Herrengasse.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzeichneter benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß er seine Wohnung verändert, und nun sein eigenes in der Rittergasse gelegenes Haus neben Sattlermeister Fischer bezogen habe, und recommandirt sich in prompter und billiger Bedienung bestens.

Philipp Helms, Hutmacher.

(1) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Unterzogener benachrichtigt hierdurch ein Hochverehrliches Publikum, daß er seine Wohnung und Waarenhandlung in der Rittergasse verlassen hat und nun in der Zähringerstraße neben Herrn Geschirrmmeister Weiß und Herrn Polizen Inspector Schridel eingezogen ist. Er empfiehlt sich dem Hochverehrlichen Publikum bestens und wird sich, wie bisher, durch gute Waaren und billige Preise zu empfehlen suchen.

Wolf Auerbacher.

(2) Karlsruhe. [LogisVeränderung.] Unterzogener macht dem verehrungswürdigen Publikum bekannt, daß er nunmehr bei Herrn Blechnermeister Erleben in der alten Herrengasse wohnt, und bittet um geneigten Zuspruch.

Karl Paug, Glasermeister.

(3) Karlsruhe. [Logisveränderung.] Stadtkutscher Stephan benachrichtigt hierdurch ein hochverehrliches Publikum, daß er aus der Sonne hinweg und in den S anischen Hof dem Waldhorn gegenüber gezogen ist. Die Bestellungen können daselbst, oder auch im Waldhorn gemacht werden.

Fremde vom 12. bis zum 14. May.

in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Herr Kaufmann Berndt aus Frankfurt. Hr. Advokat Decker aus Rastatt. Hr. Kaufmann Borgnis aus Mannheim. Hr. Major von Desner aus Bidingen. Hr. Lieutenant Adalbert von Waldhausen aus Prag. Hr. OberEinnnehmer Wachers, Hr. Kreisrath von Baumbach und Hr. Forstmeister von Drais aus Mannheim. Hr. Capitain Parsinger aus Rastatt. Hr. Bextram, Particulier aus Heidelberg. Hr. Schauspieler Händler aus Stuttgart. Hr. Caplan Landherr aus Philippsburg. Hr. General von Bet aus Rastatt. Hr. General Graf Isenburg aus Bidingen. Hr. Clemens Egent Graf von Stauffenberg aus Gaistingen. Hr. Advokat Müller aus Mannheim.